

DELFF für Französisch-SchülerInnen der 8. bis 10. Klassen

Das DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française) ist ein vom französischen Staat anerkanntes Sprachzertifikat, das bei Studium und Berufsausbildung in 154 Ländern anerkannt wird und die Französischkenntnisse der Teilnehmer in den verschiedenen Niveaus belegt. Die Prüfung wird vom französischen Erziehungsministerium durchgeführt. Die Prüfungen sind an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen angepasst mit dem Ziel der Transparenz und der internationalen Vergleichbarkeit.



In einem zusammenwachsenden Europa eröffnet das DELF-Diplom den Schülerinnen und Schülern daher gute Zukunftschancen. Es geht in den Vorbereitungskursen vor allem darum, die speziellen Prüfungstechniken, die in den DELF-Prüfungen Anwendung finden, kennen zu lernen.

DELFF scolaire schult insbesondere die mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit im täglichen Leben. Die Materialien (Lesetexte, Hörtexte) und Themen, die im DELFF-Vorbereitungskursen besprochen werden, sind aktuell und sollen auf tatsächliche Besuche in Frankreich vorbereiten. Man hört Durchsagen am Flughafen oder Bahnhof oder telefonische Auskünfte, man soll verstehen, was ein Franzose an der Hotelrezeption sagt, oder wesentliche Informationen aus Radiosendungen heraushören. Nach den bisherigen Erfahrungen sind die Prüfungen für RealschülerInnen gut zu schaffen.

Die schriftliche Prüfung findet jeweils im April an der BWS statt, die mündliche im Mai in Gießen. Herr Kringe bietet im Rahmen des Nachmittagsangebots der Burgwaldschule einen DELFF-Vorbereitungskurs an, der dienstags von 14.30 – 15.30 Uhr stattfindet. Die DELFF-Prüfung kostet 22 €.

Die BWS nimmt in diesem Jahr (2014) zum fünften Mal an der DELF-Prüfung teil. Bisher haben alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler die Prüfung mit Erfolg bestanden und zwar in diesem Jahr: Alexandra Xasterouli (Beste mit 91/100 Punkten), Laura Raka, Karina Koch, Paula Baumgardt und Alisha Dick.

Bild und Text: A. Kringe

